

Was ist das KfW-Mittelstandspanel?

Das KfW-Mittelstandspanel ist eine repräsentative Wiederholungsbefragung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in Deutschland. Die Erstbefragung ist im Jahr 2003 erfolgt. Seither wird das KfW-Mittelstandspanel im jährlichen Rhythmus bei denselben mittelständischen Unternehmen wiederholt. Es beteiligen sich bis zu 15.000 Unternehmen pro Erhebungswelle. Im Jahr 2017 wird die 15. Befragungswelle durchgeführt. Mithilfe des KfW-Mittelstandspanels sind Analysen sowohl zu Veränderungen in der Struktur des Mittelstandes als auch zur Entwicklung der Einschätzungen, Probleme und Pläne der KMU möglich.

Auftraggeber dieses Projekts ist die KfW Bankengruppe. Mit der Datenerhebung hat sie die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK SE) betraut. Wissenschaftlich beraten wird das KfW-Mittelstandspanel vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Die Teilnahme am KfW-Mittelstandspanel ist für die befragten Unternehmen freiwillig.

Das KfW-Mittelstandspanel zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Die Untersuchung findet in jedem Jahr zu den stets gleichen, wiederkehrenden Zeitpunkten statt, d. h. einmal jährlich zwischen Mitte Februar und Ende Juni.
- Die Datenerhebung erfolgt stets auf die gleiche Art und Weise in Form einer schriftlichen Befragung, wobei der Fragebogen den zu befragenden Unternehmen sowohl postalisch zu- wie auch online zur Verfügung gestellt wird.
- Die Befragung erfolgt bei der stets (weit gehend) gleichen Stichprobe, d. h. bei denselben Unternehmern.
- Panelausfälle, dies sind Unternehmen die nicht mehr an der Befragung teilnehmen wollen oder können, werden durch die Neuziehung von Unternehmen alle zwei Jahre ausgeglichen.
- Bei der Stichprobe handelt es sich um eine sogenannte geschichtete Zufallsstichprobe, wobei der Datensatz mit entsprechenden Hochrechnungsfaktoren versehen ist.
- Es werden stets die (weit gehend) gleichen Sachverhalte abgefragt.

- Seit dem Jahr 2012 wird regelmäßig im September ein Stimmungsupdate unter den Teilnehmern der Hauptbefragung des KfW-Mittelstandspanels erhoben. Diese Kurzbefragung findet online statt und thematisiert aktuelle wirtschaftspolitisch relevante Aspekte.

Die Sicherstellung der außerordentlichen Datenqualität ist mit einem sehr hohen Erhebungsaufwand sowie hohen methodischen Anforderungen verbunden. So dauert die Befragung allein von Februar bis Anfang Juli eines Jahres. Ferner sind eine Reihe von Daten erst im Jahresverlauf verfügbar (bspw. Bilanzkennziffern). Die Bereinigung und die Analyse der Daten wird ebenso mit der gebotenen Sorgfalt durchgeführt. Nur auf diesem Weg sind fundierte und verlässliche Detailaussagen zur Lage im Mittelstand allgemein und zu speziellen Segmenten möglich.

Welches Ziel wird verfolgt?

Die Befragung wird durchgeführt, um einen Einblick in die Lage der mittelständischen Unternehmen in Deutschland zu erhalten und daraus Konzepte zur Strategie-Entwicklung für die Förderung des Mittelstandes abzuleiten. Neben der Ermittlung der derzeitigen Situation im Mittelstand sollen vor allem Aussagen zu Strukturen (bzw. Strukturveränderungen), mittelfristigen Perspektiven sowie der Geschäftsentwicklung des Mittelstandes insgesamt getroffen werden. Deshalb ist dieses Projekt als kontinuierliche Untersuchung angelegt.

Wer wird befragt?

Das Mittelstandspanel ist adressiert an mittelständische Unternehmen in Deutschland. Diese umfassen die privatrechtlichen Unternehmen aller Branchen mit bis zu 500 Mio. EUR Jahresumsatz. Befragt werden Unternehmensinhaber bzw. Geschäftsführer und Finanzentscheider in Unternehmen.

Was sind die Befragungsinhalte?

Inhaltliche Schwerpunkte der Befragung sind die Themen Unternehmensentwicklung, Konkurrenzsituation, Unternehmensfinanzierung, Investitionen und Unternehmerperson. Darüber hinaus werden situationsbezogen aktuelle mittelstandspolitische Fragestellungen aufgegriffen (z. B. Demographie, Fachkräfte, Energieeffizienz, Weiterbildung)

Unter anderem sind folgende Informationen im KfW-Mittelstandspanel enthalten:

- Strukturmerkmale: Größe, Alter, Branche, Rechtsform

- Investitionsverhalten: Investitionsvolumen, Investitionsziele, Finanzierungsquellen
- Kreditverhandlungen über Investitionskredite (ab 2. Welle): Kreditnachfrage, Verhandlungsprobleme, Ablehnungsgründe, Folgen
- GuV-Kennziffern (Gewinn, Zinsaufwand) und Bilanzkennziffern (EKQ, Verbindlichkeiten)
- Innovationsverhalten und FuE-Tätigkeit (im 2-Jahresrhythmus, aktuell im Jahr 2017)
- Wettbewerbssituation und Absatzmärkte
- Auslandsaktivitäten des Mittelstands (6. und 14. Welle)
- Soziodemografische Merkmale des Inhabers: Qualifikation, Alter, frühere Erwerbstätigkeit, geplante Nachfolgeregelung

Warum ist Ihre Teilnahme wichtig?

Kundennähe und Kundenorientierung sowie der direkte Dialog mit den Unternehmen sind für die KfW Bankengruppe, als modernem Finanzdienstleister, wichtige Anliegen. Um kundenorientierte Förderprogramme zu entwickeln, benötigen wir Erkenntnisse über Ihre (Finanzierungs-)Pläne, Wünsche und ggf. Finanzierungsprobleme. Ihre Angaben sind deshalb für uns sehr wertvoll, da wir erst mit Ihrer Teilnahme, auf der Basis eines repräsentativen Querschnitts der kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland, aussagekräftige und verlässliche Ergebnisse und Informationen gewinnen können. Mit Ihrer Beteiligung unterstützen Sie die KfW Bankengruppe dabei, ihre Förderangebote bedarfsgerecht zu optimieren. Wir haben uns bei der Fragebogenerstellung bemüht, Ihren Aufwand beim Ausfüllen möglichst gering zu halten.

Was geschieht mit den Daten?

Nach der Datenerfassung gibt das mit der Datenerhebung betraute Institut, die GfK SE, die Erhebungsdaten gesammelt an die KfW Bankengruppe weiter. Dabei werden alle Ihre Angaben gemäß den gesetzlichen Bestimmungen streng vertraulich behandelt. Das bedeutet: Alle erhobenen Daten werden nur in anonymisierter Form, also ohne Namen und Adresse und nur zusammengefasst mit den Angaben anderer Unternehmen (also aggregiert) ausgewertet. Mit anderen Worten: Der Datenschutz ist voll und ganz gewährleistet.

Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Die Befragungsergebnisse werden in einem jährlichen Ergebnisbericht zum KfW- Mittelstandspanel veröffentlicht. Der aktuelle Ergebnisbericht ist im Internet unter www.kfw-

mittelstandspanel.de abrufbar. Die Befragungsteilnehmer werden über die Veröffentlichung gesondert informiert. Seit dem Jahr 2012 ist auch eine englischsprachige Version des Berichts verfügbar. Auch diese ist unter der angegebenen Internetadresse abrufbar. Die Ergebnisberichte der vergangenen Jahre finden Sie unter dem Link „Download Center“.